

Über eine halbe Million Euro für die Region

740 regionale Vereine erhielten Fördergelder von der Volksbank Mittelhessen



Freude über die Fördergelder, die es von der Volksbank Mittelhessen gab. Links im Bild Vorstandssprecher Hanker.

(Foto: kfi)

Gießen (kfi). 565.000 Euro – soviel Geld schüttete die Volksbank Mittelhessen 2011 an regionale Vereine und Initiativen aus. Insgesamt 740 Organisationen konnten sich im Verlauf des letzten Jahres über Überweisungen von der Bank freuen. Um das Engagement der Ehrenamtlichen zu würdigen, hatte die Volksbank am Donnerstag über Hundert Vertreter dieser Vereine zur symbolischen Spendenübergabe und zu einem gemeinsamen Abendessen in das Volksbank-Forum im Schifflerberger Tal eingeladen.

Dort wurden Sie von Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker empfangen, der zu Beginn die ehrenamtliche Arbeit der Gäste lobte. »Wir möchten ihnen die zustehende Würdigung zukommen lassen«, sagte er den Gästen zur Begrüßung. »Und wir sind sehr froh, mehr als 500.000 Euro in der Region ausschütten zu können«. Die exakte Summe war auf einem überdimensionierten Scheck vermerkt. Das Geld stammt aus der Gewinnsparte der Bank. Getreu dem Motto »Helfen,

sparen und gewinnen« legen Kunden dabei pro Los monatlich fünf Euro an. Vier wandern auf das Sparkonto, der verbleibende Euro wird als Spieleinsatz genutzt. Pro Los winken Gewinne bis zu 50.000 Euro. Im letzten Jahr hatten über 45.000 Sparer aus Mittelhessen mehr als 185.000 Lose gekauft. Der Spieleinsatz wandert aber nicht nur in den Gewinntopf, ein Viertel davon wird als Spende für soziale Projekte genutzt. Die Volksbank Mittelhessen unterstützt damit langfristige soziale Projekte in der Region.

So zum Beispiel den Förderverein der Musikschule der integrierten Gesamt- und Musikschule Busecker Tal aus Buseck, die stellvertretend für die Fördergeld-Empfänger des Kreises Gießens vorgestellt wurde. Und auch gleich akustisch demonstrierte, dass das Geld gut angelegt ist: auf dem Piano unterstützt von ihrem Lehrer Robert Mulch, gab die 17-jährige Arbresha Dulla den Gästen eine Gesangsprobe zum Besten.

Der Förderverein der Schule unterstützt

begabte Sängerinnen wie Arbresha mit einem Stipendium und »auch Schüler, die gern ein Instrument lernen wollen, sich aber keines leisten können«, so Mulch. Auch in das Angebot an Nachmittagsprogrammen – wie Orchester und Band – steckt der Förderverein seine Mittel oder in die Mitfinanzierung von Klassenfahrten. Neben der GIS Busecker Tal wurden im vergangenen Jahr 24 weitere Vereine, Initiativen und Projekte im Landkreis Gießen aus diesem Gewinnsparte-Topf bedacht.

Die Gelder flossen außerdem an soziale Projekte in den Landkreisen Wetterau, Marburg und Wetzlar, wobei sich jeweils ein Spendenempfänger auf der Bühne präsentierte: für Marburg das Puppentheater »Blaue Bühne« mit einem Marionetten-Stück nach Kurt Tucholsky, für Wetzlar die dortige Musikschule mit einer Blockflöten-Darbietung und aus der Wetterau berichtete der Ortsverein Friedberg des Kinderschutzbundes von seiner Arbeit.